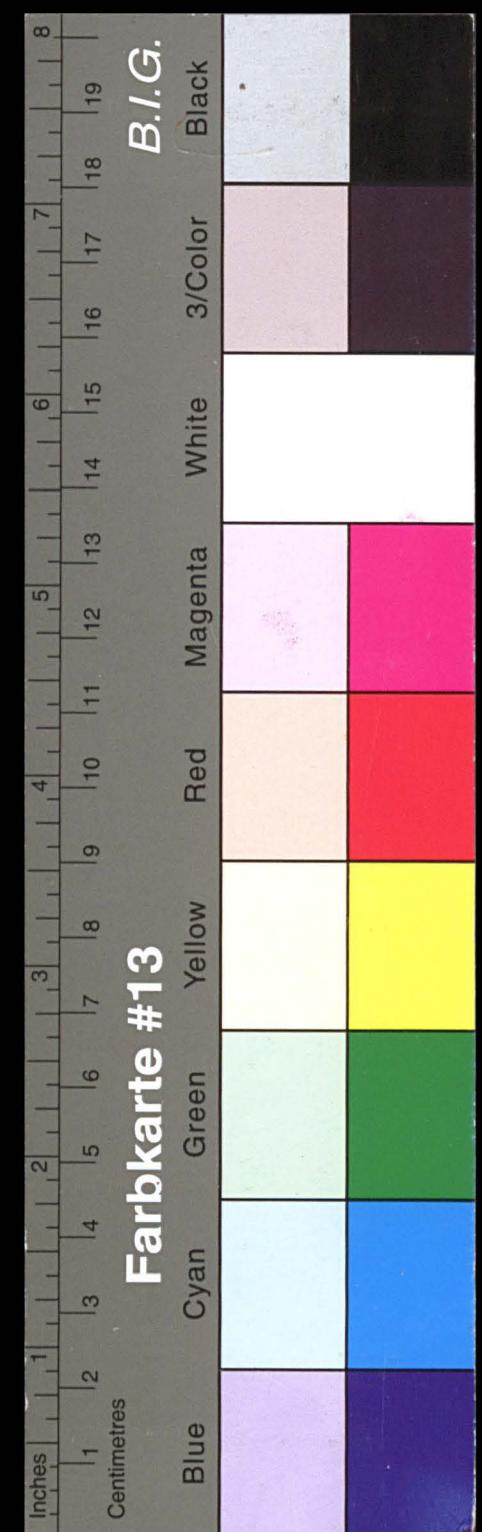


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

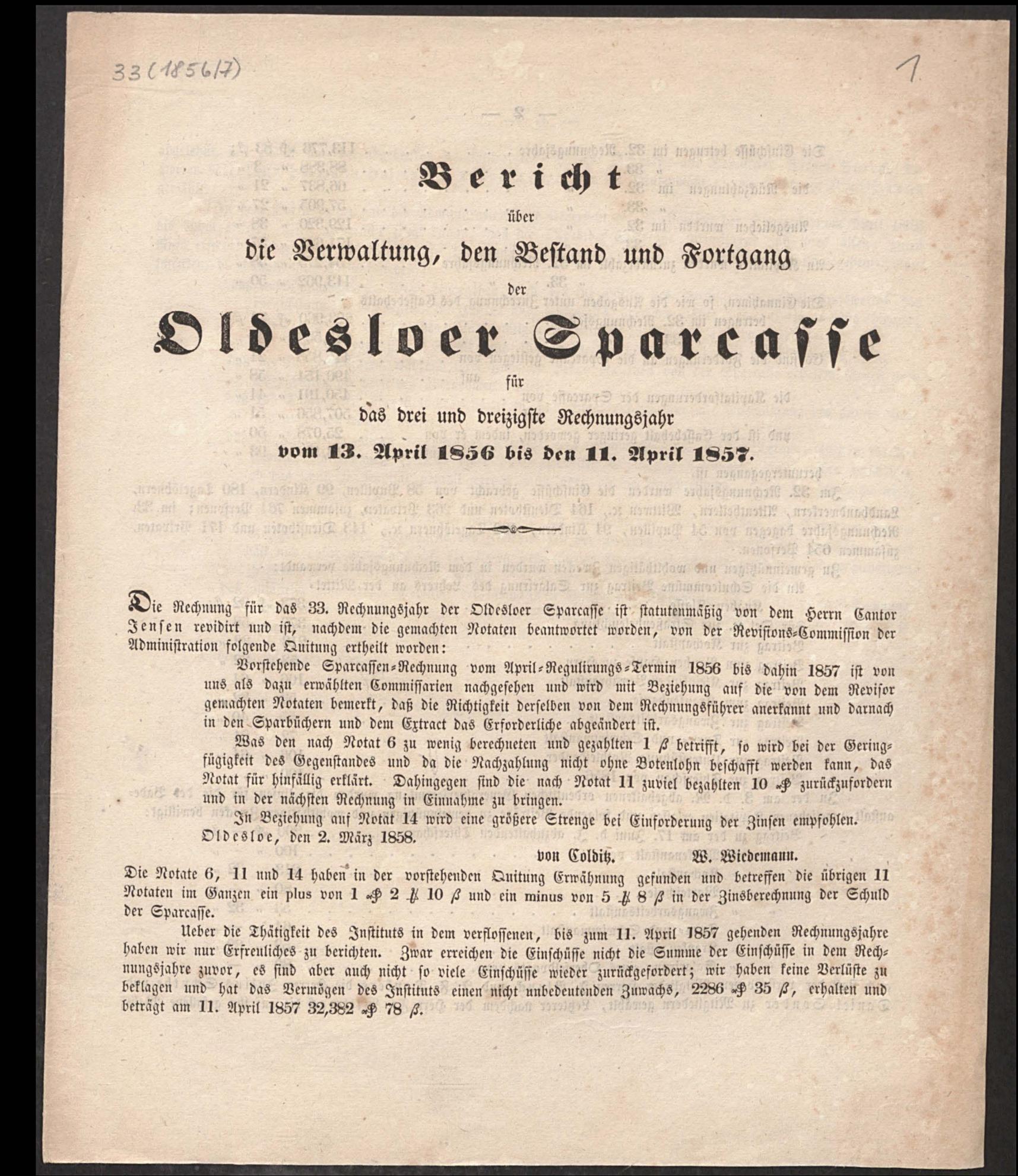
Kreisarchiv Stormarn  
Bestand E103

412



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

— 2 —

Die Einfüsse betragen im 32. Rechnungsjahre . . . . . 113,776 ₣ 83 β;  
" 33. " . . . . . 88,388 " 3 "  
die Rückzahlungen im 32. " . . . . . 66,837 " 21 "  
" 33. " . . . . . 57,905 " 27 "  
Ausgeliehen wurden im 32. " . . . . . 129,320 " 38 "  
" 33. " . . . . . 171,627 " 57 "  
An Kapitalien wurden zurückbezahlt im 32. Rechnungsjahre . . . . . 54,275 " 58 "  
" 33. " . . . . . 113,962 " 50 "

Die Einnahmen, so wie die Ausgaben unter Zurechnung des Gassebehalts  
betragen im 32. Rechnungsjahre . . . . . 223,960 ₣ 70 β;  
" 33. " . . . . . 245,538 " 33 "  
Es sind die Forderungen an die Sparcasse gestiegen von . . . . . 445,853 " 24 "  
auf . . . . . 490,154 " 58 "  
die Kapitalsforderungen der Sparcasse von . . . . . 450,191 " 44 "  
auf . . . . . 507,856 " 51 "  
und ist der Gassebehalt geringer geworden, indem er von . . . . . 25,078 " 50 "  
auf . . . . . 13,459 " 93 "  
heruntergegangen ist.

Im 32. Rechnungsjahre wurden die Einfüsse gebracht von 58 Pupillen, 99 Kindern, 180 Tagelöhnern,  
Landhandwerfern, Altentheilern, Wittwen &c., 164 Dienstboten und 263 Privaten, zusammen 764 Personen; im 33.  
Rechnungsjahre dagegen von 54 Pupillen, 94 Kindern, 192 Tagelöhnern &c., 143 Dienstboten und 171 Privaten,  
zusammen 654 Personen.

Zu gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken wurden in dem Rechnungsjahre verwandt:

An die Schulcommune Beitrag zur Salarirung des Lehrers an der Mittelschule . . . . . 373 ₣ 32 β;  
Knaaben-Klasse . . . . . 376 " 58 "  
Für Del. &c. zur Straßenbeleuchtung . . . . . 213 " 32 "  
Beitrag zur Kochanstalt . . . . . 53 " 32 "  
Beitrag zum Naulen-Hause zu Horn . . . . . 106 " 64 "  
Beitrag zur Kleinfinder-Bewahranstalt . . . . . 53 " 32 "  
Beitrag zum Krankenbau . . . . . 55 " 40 "  
Beitrag zur Zwangsarbeitsanstalt . . . . . 72 " 24 "  
Beitrag zur Turn- und Schwimmanstalt . . . . . 106 " 64 "  
Beitrag zur Unterstützung Notleidender . . . . . 100 "

In der am 3. d. M. abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurden die Zinsen für die der Badeanstalt angeliehenen Kapitalien erlassen und folgende Beiträge zu gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken bewilligt:

Beitrag zu der am 17. Juni d. J. abzuhaltenden Thierschau . . . . . 200 ₣ — β;  
" zur Molkensanstalt von . . . . . 100 " — "  
" Kochanstalt . . . . . 213 " 32 "  
" Warteschule . . . . . 80 " — "  
" Zwangsarbeitsanstalt . . . . . 53 " 32 "  
" Turn- und Schwimmanstalt . . . . . 64 " — "  
" Krankenanstalt . . . . . 53 " 32 "  
" Salarirung eines Oberfeldvogts von . . . . . 80 " — "

auch statt der verstorbenen Mitglieder Herren J. Blunk und J. J. Dankers die Herren Julius Schythe und Daniel Sonder zu Mitgliedern gewählt, letzterer nachdem der Herr Fr. Wittmack die auf ihn gefallene Wahl

— 3 —

abgelehnt, und endlich statt der abgehenden Administratoren, Senator Schmidt und Deputirter Bürger Stark, die Herren Nicolaus Hermann Helms und August Theger für die statutenmäßigen zwei Jahre zu Administratoren gewählt.

In dem Vorstehenden gab die Administration eine Uebersicht der Wirksamkeit der Sparcasse vom April 1856 bis dahin 1857. Diese Uebersicht zeugt davon, daß die Oldesloer Sparcasse fortwährend sich ihres alten, guten Rufes erfreut. Begründet ist dieser Ruf in der strengen Befolgung der zur Sicherheit der Anstalt gegebenen Vorschriften, die hauptsächlich darin bestehen,

dass auf Hypothek nur Geld hingegeben wird bis zur Hälfte des durchschnittlichen Verkaufswertes der Grundstücke in den letzten 30 Jahren und keinenfalls über die Hälfte des Taxationswertes hinaus; webei auch noch die Abgaben- und sonstigen Verhältnisse in Betracht gezogen werden; dass bei Anleihen gegen simple Schuldverschreibungen stets genügende Sicherheit geleistet werden muß; dass die Administratoren während ihrer Function weder Anleihen von der Sparcasse erhalten können noch Bürgschaften bei derselben übernehmen dürfen; dass das Discontieren überall nicht gestattet ist und Staatspapiere nur mit Einwilligung des ganzen Vereins angekauft werden dürfen; dass vor dem jedesmaligen Regulirungs-Termine eine genaue Prüfung der im Termin fällig werden den Schuldverschreibungen Seitens einer dazu gewählten Committee stattfindet, die darüber entscheidet, ob das schuldige Kapital bezahlt werden muß oder ob die Verschreibung, wenn es gewünscht wird, verlängert werden kann; dass stets darauf Bedacht genommen wird, daß die Vergrößerung des vor Allem als Sicherheit für die Einfüsse dienenden Vermögens des Instituts mit der Vergrößerung der Summe der Einfüsse Schritt hält und daher nur ungefähr die Zinsen des eigenen Vermögens zu gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken verwandt werden und endlich

dass alljährlich eine strenge Revision der sämtlichen Bücher und Documente, so wie der Jahres-Rechnung Seitens eines Rechnungsfudigen und der Stadtkollegen, die dazu zwei Mitglieder aus ihrer Mitte committieren, stattfindet, wodurch eine offizielle Controle eintritt. —

Oldesloe im März 1858.

J. H. Gaden.

E. Langthim.

P. Schmidt.

A. Stark.



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

— 4 —

**Cassen-Conto der Oldesloer Sparcasse**  
für das 33. Rechnungsjahr vom 12. April 1856 bis den 11. April 1857.

Ginnahme.	P	L	B	Ausgabe.	P	L	B	
I. Casselbehalt nach Abschluß der vorigen Jahres-Rechnung . . .	25078	3	2	I. Zurückbezahlte Einchüsse . . .	57905	1	11	
II. Zinsen-Rückstände aus den früheren Rechnungsjahren . . .	273	2	5	II. Die in dem Rechnungsjahr belegten Capitalien . . . . .	171627	3	9	
Außerdem sind in Rückstand geblieben 404 P 1 L 3 B				III. Verwendungen zu gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken . . . . .	1510	5	10	
III. Einchüsse in dem Rechnungsjahr . . . . .	88388	—	3	IV. Umlösen . . . . .	1034	3	6	
IV. Zurückbezahlte Anteile . . . . .	113962	3	2	V. Saldo als Casselbehalt am Schluß des Rechnungsjahres . . . . .	13459	5	13	
V. Erhobene Zinsen des Rechnungsjahrs . . . . .	17835	5	5					
Außerdem restiren 816 P 4 L 5 B								
	Summa		2	1	Balance	245538	2	1

**Vermögens-Conto der Oldesloer Sparcasse**  
am Schluß des 33. Rechnungsjahres, den 11. April 1857.

Credit.	P	L	B	Debet.	P	L	B	
I. Die Sparcasse hat nach Inhalt ihres Leibbuchs incl. der in Staatspapieren angelegten 27242 P 14 L ausgeliehen	507856	3	3	I. Die Totalsumme sämtlicher Einchüsse mit Zubegriff der dazu gerechneten Zinsen bis Ende des 33. Rechnungsjahres beträgt nach dem Extract aus den Sparbüchern . . . . .	490154	3	10	
II. Die Zinsen-Rückstände betragen . . . . .	1220	5	8	II. Saldo als Überzug als Vermögen der Sparcasse . . . . .	32382	4	14	
III. Casselbehalt am Schluß des Rechnungsjahrs . . . . .	13459	5	13					
	Summa		2	8	Balance	522537	2	8

Oldesloe, den 28. Februar 1858.

Forenzen.